

Sonntag, 26. Januar 2014, 10:30 Uhr

Ankommen - Anmeldung - Programmvorstellung

11:00 Uhr

## Pro und Contra FREIHANDELSABKOMMEN (TTIP)

Podium mit

**Kai Wildförster**, Sozialwissenschaftler (pro) und  
**Fritz Glunk**, Literaturwissenschaftler, Herausgeber  
des Politischen Kulturmagazins DIE GAZETTE  
([www.gazette.de](http://www.gazette.de)) (contra)

13:00 Uhr

Mittagspause

14:30 Uhr Arbeitsgruppen

**AG 1: Alternativen zur antidemokratischen Wirtschaft**  
mit Klaus Pfaffelmoser, Bernd Michl

**AG 2: Abbau von Demokratie in Europa –**  
**Arbeitslosigkeit wird als Hebel benutzt**  
mit Micha Amiri, Sue Dürr

**AG 3: Attac Südbayern – Vernetzungstreffen**  
Thema u.a.: TTIP-praktisch - Aktionen und Planung  
mit Michael u. Sabine Köhler

16:00 Uhr

Kaffepause

16:30 Uhr

**FEEDBACK-Runde**

17.00 Ende der Winterschule

***Eine Wirtschafts-Partnerschaft für soziale und  
ökologische Transformation sieht anders aus!***

**Attac fordert:**

➤ **Transparenz statt Geheimdiplomatie:**  
Freihandels-Verhandlungen müssen auf ein  
demokratisches Fundament gestellt, Verhand-  
lungsdokumente veröffentlicht werden.

➤ **Stopp der „Global Europe“-Strategie:**  
Die EU-Kommission muss ihre Wirtschafts-  
politik an den Bedürfnissen der Menschen  
ausrichten und nicht an den Interessen der  
Konzerne.

➤ **Kein privilegiertes Konzern-Klagerecht:**  
Grundlegende Prinzipien des Rechtsstaates  
müssen Vorrang vor den Profitinteressen von  
Investoren haben.

**Das aktuelle Programm der Winterschule siehe:**  
[www.attac-muenchen.org/muenchen/Winterschule](http://www.attac-muenchen.org/muenchen/Winterschule)

**Kontakt:** Bernd Michl, Tel. 089/1235448; [b.michl@link-m.de](mailto:b.michl@link-m.de)

V.i.S.d.P., E.i.S.: B. Michl, c/o Attac München, EineWeltHaus,  
Schwanthalerstr. 80, 80336 München



Samstag/Sonntag, 25./26. Januar 2014

Attac-Winterschule für alle

**Freihandelsabkommen:  
Komplott der Konzerne  
gegen die Demokratie**

**Beginn: Samstag, 25. Januar 2014, 10.00 Uhr**

**EineWeltHaus (EWH)**  
Schwanthalerstraße 80, 80336 München  
U4/U5 Theresienwiese, Ausgang St. Paulskirche

Zur Deckung unserer Kosten (Honorare, Raummiete etc.)  
bitten wir um eine Spende (je nach Möglichkeit 5/10/20 €)

Konzerne und Investoren erhalten ein Sonderklagerecht gegen Staaten, wenn Verbraucherschutz und gesetzliche Vorgaben ihre Investitionen und Profite einschränken.

Intransparente Schiedsstellen (mit speziellen Wirtschaftsanwälten besetzt) entscheiden dann über Schadensersatzklagen in Milliardenhöhe. Nicht nur die ordentliche Gerichtsbarkeit wird ausgehebelt, sondern es werden soziale, ökologische und kulturelle Standards abgebaut.

Angeblich geht es bei diesem Abkommen um die Schaffung von Wachstum und Arbeitsstellen. Tatsächlich aber profitieren allein die Konzerne. Die Bürgerinnen und Bürger müssen am Ende mit ihren Steuergeldern die Zeche bezahlen.

Im globalen Rennen um Macht und Märkte verhandelt die EU derzeit auch mit den sogenannten AKP-Staaten (Staaten der ehem. europäischen Kolonien in Afrika, in der Karibik und im Pazifischen Raum) über die Schaffung von Freihandelszonen. Viele afrikanische Länder wehren sich verzweifelt; denn die hoch subventionierten Agrarprodukte aus Europa zerstören die Existenz der afrikanischen Kleinbauern, die junge Industrie kann nicht mit den europäischen Waren konkurrieren, die dann den Markt überschwemmen.

**Die Auswirkungen der geplanten Freihandelsabkommen sind Hauptthema bei der Attac-Winterschule 2014**

**Referate und Arbeitsgruppen sind offen für alle Interessierten.  
Am Sonntag  
ist ein Vernetzungstreffen für Attac Südbayern angeboten.**

**Samstag, 25.01.2014, 10:00 Uhr**

**Anmeldung und Vorstellung der Referenten**

**11:00 Uhr**

**Vortrag und Diskussion**

**DAS TRANSATLANTISCHE  
FREIHANDELS-ABKOMMEN EU/USA –  
GEFAHR FÜR DIE DEMOKRATIE**  
“Transatlantic Trade and Investment Partnership” (TTIP)

Referent:  
**Roland Süß**  
Attac Bundes-Kokreis

**13:00 Uhr**

**Mittagspause**

**14:30 Uhr**

**Vortrag und Diskussion**

**ERFAHRUNGEN MIT FREIHANDEL -  
DIE KEHRSEITE DER EU-ABKOMMEN  
UND DER WIDERSTAND IN AFRIKA**

Referent:  
**Dr. Boniface Mabanza**  
Kirchl. Arbeitskreis Südliches Afrika (KASA, Heidelberg)

**16:30 Uhr**

**Kaffeepause**

**17:00 Uhr**

**Arbeitsgruppen zur Vertiefung**

Arbeitsgruppe 1: mit **Dr. Boniface Mabanza**  
Arbeitsgruppe 2: mit **Roland Süß**  
Arbeitsgruppe 3: **Europa kontrovers:**  
Bundesstaat oder Staatenbund –  
wieviel global, wieviel regional?  
Diskussionsrunde mit Gerd Zeitler und Micha Amiri

**18:30 Uhr**

**Abendessen**

**20:00 Uhr**

**Offener Austausch:**

**WOFÜR  
ES SICH ZU KÄMPFEN  
LOHNT**

Moderation: Renate Börger

Wir eröffnen unser “Speakers Corner”,  
in dem jede und jeder ein ihm und ihr wichtiges  
Thema vorstellen und dafür werben kann.

Wir alle sind zum Mitreden und Nachfragen  
eingeladen.

(Das Sonntagsprogramm beginnt um 10:30 Uhr)